



Pfarrblatt

Nr. 29 März - Mai 2026

Pfarrei Hl. Christophorus Barnim



Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Mater Dolorosa in Buch	11 - 16
Gemeinde St. Peter und Paul in Eberswalde	17 - 22
Gemeinde Herz-Jesu in Bernau	27 - 32
Gemeinde St. Konrad in Wandlitz	33 - 38
Termine der Osterzeit Mittelseite zum Heraustrennen	24 - 25
NEU: Termine und Veranstaltungen in den Gemeinden	39 - 43
Gottesdienststandorte und Kontaktpersonen	44 - 45
Kontaktdaten Pastoralteam und Gemeindebüros	47
Grußwort Pfr. Johannes Rödiger	3
7 Wochen ohne Inspirierende Ideen für die Fastenzeit	4
RKW 2026 Mensch, Mose - beweg dich!	5
Gemeinsame Geschichte - Gemeinsame Zukunft & Bericht zur Nikolausaktion von E. Lipinska	6
Familientag mit den Erstkommunionkindern Erzbischof Dr. Heiner Koch lädt ein	7
Rückblicke Sternsingeraktion. Krippenspiel.	8 - 10
Kreuz auf Herz-Jesu-Kirche zurück Ein Klick, der sich lohnt	23
Kinderseite	26
Einladung zum Chortag 2026 in Schwedt Proben für den Chorintag	27

HABT ZUVERSICHT – CHRISTUS IST ERSTANDEN!

Liebe Schwestern und Brüder in Christus! Zum 1. Januar dieses Jahres wurde ich vom Erzbischof, wie geplant, als leitender Pfarrer der Gesamtpfarrei ernannt. An dieser Stelle möchte ich Pfarrer Kohnke für seinen Dienst als leitender Pfarrer danken. Bis zu seinem Ruhestand bleibt er in der Gemeinde Peter und Paul Eberswalde tätig. Es freut mich sehr, dass er auch im Ruhestand weiterhin zur Verfügung stehen möchte. Was die Gottesdienste und Seelsorge anbelangt, werde ich überwiegend in den Gemeinden Bernau und Wandlitz tätig sein. Was aber administrative Dinge betrifft, mich nach Kräften um die ganze Pfarrei kümmern.



Das Titelbild zeigt das neue Turmkreuz der Herz Jesu Kirche in Bernau. Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, hat die Fastenzeit bereits begonnen, eine Zeit der Umkehr und Vorbereitung auf das Osterfest. Das Kreuz ist das Zeichen unserer Rettung. Im Kreuz, in den Leiden, in den Enttäuschungen, in der scheinbaren Sinnlosigkeit erwächst neues Leben. Die Kernaussage unseres Glaubens ist und bleibt die Auferstehung. Der Apostel Paulus geht so weit zu sagen, dass wir ohne die Auferstehung Jesu Christi erbärmlicher dran wären als alle anderen Menschen (vgl. 1 Kor 15,19). Christus ist aber auferstanden. Als Zeichen dafür ragt das Kreuz hoch oben über der Stadt Bernau und an den anderen Orten. Deswegen können wir

voll Zuversicht leben. Voll Zuversicht können wir auch auf die vor uns liegenden Herausforderungen blicken. Die demographische Entwicklung im ländlichen Raum, den Immobilien-Prozess, die Frage, wie wir spirituell und zahlenmäßig wachsen können u.v.m. All diese Herausforderungen können das Pastoralteam und ich nicht allein bewältigen. Dazu ist jede und jeder von Euch und Ihnen gefragt; zunächst durch das gelebte Glaubenszeugnis. Darüber hinaus bedarf es aber auch der aktiven Beteiligung in den verschiedenen Gremien. Deswegen möchte ich Euch und Sie schon jetzt auf die Wahlen im Herbst hinweisen.

Ich wünsche Euch und Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Pfr. Johannes Rödiger



7 WOCHEN ... Wöchentliche Aktion während der Fastenzeit für Paare und Familien. Paare und Familien mit Kindern im Grundschulalter erhalten jedes Jahr in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern einen bunten Mix aus Impulsen für ihr Zusammenleben.

Die Idee: Wöchentliche Briefe geben euch Anregungen für eure Partnerschaft und das Familienleben, bieten euch Anlässe für Gespräche, ermutigen zu einem Perspektivwechsel und laden zu einem spirituellen Impuls ein.

Das Konzept: 7 Wochen lang bekommt ihr als Teilnehmende kostenlos jede Woche einen Brief – per Post, per eMail oder per Link aufs Smartphone, wie ihr am liebsten mögt.

Unter dem Motto „7 Wochen WERTvoll“ beleuchten wir bei der diesjährigen Fastenzeitaktion im deutschsprachigen Raum unser Familien- und Paarleben. Dazu erhaltet ihr ab Mitte Februar 2026 für jede Woche einen Brief mit Anregungen, Ideen und spirituellen Impulsen für euer Miteinander:

- Was ist Würde- und WERTvoll für uns?
 - Welchen WERT hast du, habe ich, haben wir füreinander?
 - Wie feiern wir unsere Unterschiede WERTvoll?
 - Welche Momente machen unsere Zeit WERTvoll?
- ... und noch mehr Themen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!
Infos unter: www.erzbistumberlin.de/familie



RKW 2026

In fünf Tagen erfahren die Teilnehmenden, dass Moses Erlebnisse und Entscheidungen ihnen für ihr eigenes Leben Orientierung geben können.

Tag 1: „Ich bin unterwegs“ Zu Beginn ist Mose auf der Suche nach seiner Identität unterwegs, denn es ist für ihn unvereinbar, dass er sich sowohl dem ägyptischen Volk als auch den Hebräern zugehörig fühlt. Der Fokus liegt auf der inneren Bewegung im Sinne der eigenen Identitätsfindung.

Tag 2: Der Tag ist mit „Ich suche Ruhe und Kraft“ überschrieben. Mose flieht aus Ägypten nach Midian, um sich den Folgen einer schlimmen Tat, die er begangen hat, dem Totschlag des Ägypters, zu entziehen. Dieser Tag thematisiert das

Verlassen des gewohnten Umfeldes und den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Die Teilnehmenden beschäftigen sich damit, persönliche Kraftquellen zu erkennen und zu entdecken.

Tag 3: „Ich komme zu dir“ Gott erscheint Mose im brennenden Dornbusch und gibt ihm den Auftrag, sein Volk aus Ägypten zu befreien. Am dritten Tag erfahren die Teilnehmenden, wie wichtig Hilfe von anderen und der Rückhalt in Gott sind.

Tag 4: „Ich schleppe mich durch“ Mose führt das Volk Israel durch die Wüste. Dabei wird ihm Hilfe an die Seite gestellt. Doch durch den beschwerlichen Weg wird der Zusammenhalt des Volkes auf die Probe gestellt. Es wird gezeigt, dass es Tage gibt, an denen wir Gott nicht spüren. Der Tag erinnert aber auch daran, dass Gott uns besonders in Zeiten der Not beisteht.

Tag 5: „Ich blicke hinaus“ Nach fast 40 Jahren in der Wüste erkennt Mose, dass er das verheißene Land nicht betreten wird. Es wird ihm klar, dass er dennoch sein Ziel erreicht hat, denn er hat mit Gottes Hilfe die Israeliten in die Freiheit geführt. Der Tag verdeutlicht, dass man im Vertrauen auf Gott seinen Lebensweg finden kann.

Wann und wo:

RKW-Tage in Wandlitz: 8.-10. Juli

Bucher RKW

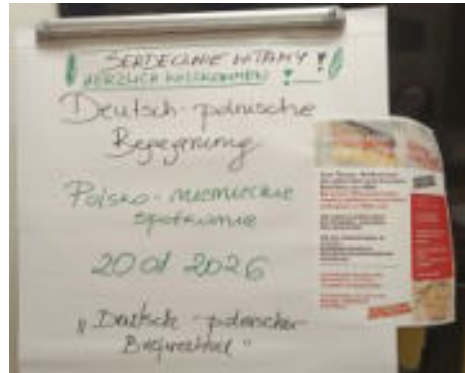
Vom 12.07.2026, nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr in Buch bis 17.07.2026.

(7 S. 14)

GEMEINSAME GESCHICHTE GEMEINSAME ZUKUNFT

Am 20.01.2026 trafen sich zwölf Personen im Pfarrsaal des Herz-Jesu-Pfarrhauses in Bernau zu einem Themenabend über den „Briefwechsel der polnischen und deutschen Bischöfe“ von 1965 – ein wichtiges Zeichen der Versöhnung zwischen beiden Ländern.

Herr Standera hielt einen bewegenden Vortrag, moderiert von Frau Lipińska. In der anschließenden Diskussion wurden persönliche Erinnerungen und Gedanken ausgetauscht; das große Interesse zeigte die anhaltende Aktualität des Themas. Für das leibliche Wohl sorgte Frau Katha-



rina Mikolaszek mit leckerem polnischen Bigos. In geselliger Runde klang der Abend bei weiteren Gesprächen aus – als Auftakt für künftige deutsch-polnische Begegnungen in der Pfarrei.

NIKOLAUSAKTION 2025 MIT NIKOLAUS LÄCHELN SCHENKEN

Im Dezember 2025 stand unsere Pfarrei Hl. Christophorus Barnim ganz im Zeichen der Nikolausaktion des Bonifatiuswerkes „Tat.Ort.Nikolaus“. Mit viel Engagement und tatkräftiger Unterstützung der Ehrenamtlichen konnten wir zahlreichen Menschen in unserer Region eine Freude bereiten. Die Aktionen fanden in Bernau, Lobetal, Britz, Berlin-Karow und Eberswalde statt. Unterstützt wurden wir erneut von unseren Kapuzinern Bruder Bernd und Bruder Samson sowie diesmal auch von unserem neuen leitenden Pfarrer Johannes Rödiger, die als Heiliger Nikolaus Kinder und Senioren besuchten. Insgesamt wurden sechs Einrichtungen und öffentliche Orte besucht: die Pflegeheime in Lobetal, der Hort der Max-Kienitz-Schule in Britz, „Vita Domus“ für wohnungslose Frauen und Kinder in Berlin-Karow, das Hospiz am Drachenkopf, der Evangelische Kindergarten in Ebers-



walde sowie das Übergangswohnheim in Bernau/Waldfrieden. Die Kinder im Religionsunterricht in Bernau und Eberswalde erhielten einen Schokoladennikolaus. Bei der Aktion wurde auf die Förderung durch das Bonifatiuswerk hingewiesen. Dank der Unterstützung aller Beteiligten konnten wir rund 600 Kindern, Senioren und bedürftigen Menschen ein Lächeln schenken. Dafür sind wir allen Helferinnen und Helfern von Herzen dankbar.

Beiträge und Fotos: Ewelina Lipinska



FAMILIENTAG MIT DEN ERST-KOMMUNIONKINDERN AM 7. MÄRZ

Bischof Dr. Heiner Koch lädt ganz herzlich alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Geschwistern aus dem ganzen Erzbistum Berlin zum Familientag nach St. Ludwig (Berlin Wilmersdorf) ein.

Wann: Samstag 7. März 2026

Wo: Kirche St. Ludwig, Ludwigkirchplatz 10, 10719 Berlin Wilmersdorf sowie die Katholische Schule und das Gemeindezentrum „St. Ludwig“ direkt neben der Kirche.

Programm:

Kirche "St. Ludwig":

13:30 Uhr Ankommen - Infos - Lieder

14:00 Uhr „Kommt her und esst!“
Familiengottesdienst mit
Bischof Dr. Heiner Koch

*Kath. Schule und Gemeindezentrum
„St. Ludwig“ neben der Kirche:*

15:00 Uhr Speisen und Getränke
Kaffee und Kuchen

Workshops für Kinder und Eltern

- Kerzen ziehen mit der Kerzenwerkstatt Wandlitz und Kerzen verzieren
- Osterkränze basteln
- Freundschaftsbändchen basteln
- Engelbasteleien
- Namenstagskalender fertigen
- Gebetswürfel und Rosenkränze gestalten
- Buttons- und / Holzbasteleien
- Stockbrotbacken mit den Pfadfindern
- Verkauf von Büchern und Geschenken zur Erstkommunion
- Verkauf aus dem Weltladen

16:30 Uhr Abschluss und Segen

17:00 Uhr Ende

Hinweis: Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da vor Ort keine Parkplätze zur Verfügung stehen.



Fotos: EBO

STERN SINGEN GEGEN KINDERARBEIT

Auch in diesem Jahr waren in unserer Pfarrei wieder viele Sternsinger für die Projekte des Kindermissionswerkes unterwegs. Viele Stunden haben sie trotz der Eiseskälte und Glätte im Auto oder zu Fuß den Familien und verschiedenen Einrichtungen in unserer Pfarrei den Segen für das neue Jahr gebracht. Sie haben Spenden gesammelt, um Familien in Bangladesch und weltweit zu helfen, die Kinder zur Schule statt zur Arbeit schicken.

In Eberswalde waren 16 Kinder mit 7 Erwachsenen in 3 Gruppen unterwegs. Bei 71 Hausbesuchen erfreuten sie über 250 Personen: in der Tagespflege der Diakonie, im Hanna-Heim, im Rathaus und beim Landrat, der Sparkasse und im Pfarrhaus.

In Bernau, Schönow, Lobetal, Werneuchen, Rüdnitz und Pankeetal wurden ca. 70 Haushalte besucht, außerdem noch der Bürgermeister, die Sparkasse, Pflegeheime und Geschäfte in Bernau. 20 Kinder waren unterwegs und brachten den Segen überall hin.

In der Gemeinde Buch waren 27 Sternsinger 7 Gruppen mit 8 Begleitern in Karow, Buch und Gehrenberge unterwegs. Sie haben für 124 Familien den Segen zum Neuen Jahr gebracht. Dazu kommen noch Kindergärten, Schulen, Pfarrhäuser, die Schlosskirche Buch und das Seniorenheim Rosengarten.

In Wandlitz waren 8 Sternsinger-Gruppen in Groß Schönebeck, Klandorf, Zerpenschleuse, Klosterfelde, Stolzenhagen, Basdorf, Schönwalde, Zühlsdorf und Wandlitz unterwegs. Sie besuchten über 80 Familien, Geschäfte, Rathaus, Sparkasse, Weltladen und das Strandrestaurant. Dort gab es heißen Tee, Kakao und Pizza ohne Ende. Ein besonderes Erlebnis ist immer das Treffen im Foyer im Rathaus mit vielen Mitarbeitern. Mats und Arminius hatten sich gut vorbereitet um einen Vortrag über das Thema zu halten und ernteten viel Applaus und Spenden.

In Biesenthal waren bei widrigen Wetterverhältnissen die Sternsinger am 03. Januar unterwegs und haben rund 40 Besuche absolviert.

Ein herzliches Dankeschön den Sternsängern für die Einsatzbereitschaft, auch in diesem Jahr wieder für die Projekte des Kindermissionswerkes unterwegs zu sein.

So sammelten sie insgesamt 19.966,14 Euro für die Kinder in Not. Ein herzliches Dankeschön allen, die die Sternsinger empfangen und wieder so großzügig gespendet haben. Ein weiteres Dankeschön geht besonders an die die Gruppen begleitenden Eltern und Jugendlichen, ohne deren Unterstützung die Aktion gar nicht möglich wäre.

Informationen von Lidia Ziegler, Frau Czekalla, Gabi Wolf, Regina Dudyka und Heidrun Beckmann



ENGEL AUF DEN WOLKEN UND DIE MACHT DER WORTE KRIPPENSPIELE BRINGEN DIE BOTSCHAFT DER HEILIGEN NACHT



Als in Eberswalde die Engel auf den Wolken Platz nahmen, letzte Vorbereitungen im Stall getroffen und eine himmlische Dusche eingelegt wurden, haben sich die Hirten auf den Weg gemacht. Der Heilige Abend konnte beginnen. Das verfasste Drehbuch war ein voller Erfolg und brachte begeisterten Applaus.

In Bernau ging es im Krippenspiel „Der Engel, der auf Steine schrieb“ um die Macht der Wörter und wie man damit die Welt bewegen kann. Heimlich, still und leise schrieb ein kleiner Engel die wichtigsten Aussagen auf Backsteine, mit denen sie den kaputten Stall reparieren konnten. Was bleibt, ist die Botschaft, dass wir mit den richtigen Worten auch eines Tages für Frieden sorgen können.



In Buch stand der Wirt von Bethlehem im Mittelpunkt, der sich über die ständigen Ruhestörungen durch Maria und Josef, die Engel, die Hirten und die Könige ärgert. Erst der Anblick des schlafenden Babys in der Krippe lässt seinen Ärger verfliegen und bringt ihn zum Staunen. Das wurde durch einen Jugendchor mit angepassten Weihnachtsliedern wirkungsvoll umrahmt.



In Wandlitz wurde die gewohnte Form beim Erzählen der Geschichte von der Hl. Nacht verlassen: Die unspektakuläre Geschichte vom Vater Martin wurde den Zuschauern mit Gesang und Spiel nähergebracht. Die Spieler ernteten für die Darbietung Lob und Applaus.

Vielen Dank an alle, die mit viel Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

Text: Heidrun Beckmann, nach Informationen von Lidia Ziegler, Patrizia Wolf und Jona Stahl.



Gemeinde Mater Dolorosa

Kirchenstandorte Berlin-Buch

Französisch-Buchholz und Gehrenberge



HERZLICHE EINLADUNG



Zur feierlichen Chorbegleitung der Heiligen Messen am Gründonnerstag, in der Osternacht, Ostermontag und Pfingstsonntag in Buch! Der Chor wird einige Solowerke vorbereiten,

die a cappella oder in Begleitung des Instrumentalkreises aufgeführt werden. Außerdem wird der Chor den Gemeindegesang während der Hl. Messe mit Mehrstimmigkeit unterstützen. Die Teilnahme nur an einem der Gottesdienste ist auch möglich. Die Proben werden dementsprechend angepasst. Erfahrung im Chorgesang oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Voranmeldung ist erwünscht aber nicht zwingend notwendig:

MusikBuch@Christophorus-Barnim.de

Roman Akuratnov

TAIZÉ-ABEND UND MUSIKALISCHE ANDACHT IN MATER DOLOROSA

Der Taizé-Abend bildet den Abschluss der ökumenischen Bibeltage und findet am Freitag, den 13. März um 19 Uhr statt! Jeder, der ein bisschen länger singen möchte, kann gerne schon um 18 Uhr zum Einüben der Gesänge in die Kirche kommen. Am 22. März um 17:00 Uhr wird der Chor der Bucher Schlosskirche eine musikalische Passionsandacht mit romantischer Musik von Joseph Rheinberger und Léo Delibes gestalten, zusammen mit Musikern unter der Leitung der Konzertmeisterin Daniela Braun. Wir wollen in dieser Andacht zusammen singen, beten und ein wenig inne halten und dabei der Musik zuhören, sie mit allen Sinnen aufnehmen.

Annette Clasen

FEIER DER OSTERNACHT



Die Osternacht werden wir auch in diesem Jahr wieder um 5:00 Uhr morgens feiern. Im Anschluss möchten wir uns zu einem gemütlichen Frühstück zusammensetzen. Die Jugend wird sich um die Dekoration und um viele Ostereier kümmern. Danke dafür! Für ein buntes Mitbringbuffet bitten wir um vielfältige Gaben.

EINLADUNG ZUM WELTGETETSTAG

Wie viel Befreiung aus dem Motto des Weltgebetstags 2026 spricht! Kein Wunder, denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben, Hoffnung gegen alle Hoffungslosigkeit. Das macht auch diese Gottesdienstliturgie nigerianischer Christinnen zum Weltgebetstag 2026 deutlich. Das Lebenselixier: „Kommt! Bringt eure Last“ Eine Vorbereitung für den Weltgebetstag war am Mittwoch, dem 18. Februar um 18 Uhr im Gemeindehaus Alt- Buch 36.



Wir laden ein zum Weltgebetstag am 6. März:

- ⇒ **um 18 Uhr**
ins Ev. Gemeindehaus Alt-Buch 36
- ⇒ **um 18 Uhr**
ins Ev. Gemeindehaus Alt-Blankenburg 17
- ⇒ **um 18 Uhr**
ins ev. Gemeindehaus in Schönow
- ⇒ **um 19 Uhr**
ins ev. Gemeindehaus Alt-Karow 55
Es grüßen Irmgard Hellwig,
Hilde Giseler, Christel Prietzel



Wir laden ein zur ökumenischen Bibelwoche in unseren Kirchengemeinden. In diesem Jahr wird es um das Buch Esther gehen, in dem der Gottesname nicht einmal erwähnt wird. Und doch geht es um eine Frau, die mutig für ihren Glauben und ihr Volk einsteht.

- Mo 09.03. 10:00 Uhr Gemeindehaus Alt-Blankenburg 17, mit Vikarin Mauermann
„Eine Frage der Ehre“ Esther 1,1-22
Di 10.03. 10:00 Uhr Gemeindehaus Alt – Buch 36a, mit Pfr. Zabka
„Eine Frage der Haltung“ Esther 3,1-15
Mi 11.03. 10:00 Uhr Gemeindehaus Alt-Karow 55, mit Pfr. Alarcon,
„Eine Frage des Mutes“ Esther 4,1-5,14
Do 12.03. 10:00 Uhr GH der Kath. Kirchengemeinde, Röbellweg 61, mit Pfrn. Reuter „Eine Frage von Täufern und Opfern“ Esther 8,3-9,19
Fr 13.03. 19:00 Uhr Taizé – Abend in der Kath. Kirche Mater Dolorosa
Cornelia Reuter

BUCHHOLZER

„GOTTESHAUS - GLANZ - OFFENSIVE“

Die Reinigung der Buchholzer Kirchenräume wird in einer „Gotteshaus-Glanz-Offensive“ durch fleißige Hände ab jetzt an jedem dritten Samstag im Monat durchgeführt. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr, der Zeitaufwand liegt bei max. zwei Stunden. Wir freuen uns auch weiterhin auf Eure zahlreiche und tatkräftige Unterstützung.

SA 21.03., 18.04. und 16.05.

KREUZWEG-ANDACHT FÜR KINDER

wir laden herzlich ein, am 17. März um 16.30 Uhr eine besondere Kreuzweg-Andacht in unserer Mater-Dolorosa-Kirche zu erleben. In dieser Andacht wollen wir auf kindgerechte Weise die letzten Schritte von Jesus Christus betrachten und gemeinsam auf unser Leben deuten.

Die Kreuzweg-Stationen, die wir gemeinsam gehen, werden mit kleinen Erklärungen, Gebeten und Liedern begleitet. Es wird eine Zeit der Stille, aber auch des gemeinsamen Sprechens und Singens sein – so dass jeder, ob groß oder klein, etwas für sich mitnehmen kann.

Die Kreuzweg-Andacht richtet sich besonders an Kinder und ihre Familien. Sie ist eine schöne Gelegenheit, gemeinsam über den Glauben nachzudenken und in einer Atmosphäre der Gemeinschaft zu beten.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Weg mit euch zu gehen!

Herzliche Grüße

Das Erstkommunion-Team



VORAUSSCHAU: GEMEINDEFEST AM 7. JUNI

Herzliche Einladung auch in diesem Jahr zu unserem traditionellen Gemeindefest am Fronleichnamssonntag. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, den Gemeindegottesdienst um 9:30 Uhr in Buch zu besuchen und an der

Fronleichnamspromession teilzunehmen. (Bitte an die Blumen für die Kinder denken!)

Im Anschluss möchten wir uns auf dem Pfarrhof gemütlich zu-

sammensetzen und uns mit einem bunten Mitbringbuffet stärken. Dazu bitten wir um viele Essensbeiträge. Lassen Sie sich vom Kinderprogramm und den kulturellen Beiträgen überraschen!

Der Gemeinderat



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Viele Gemeindemitglieder haben eine Gebetskarte von den Erstkommunionkindern erhalten und begleiten diese im Gebet. Sie bereiten sich nun auf die Erste Heilige Beichte vor. Am Wochenende in Wandlitz vom 20. bis 22. März kann jeder die eigene Kerze verzieren.

Die Erstkommunion wird am 9. Mai um 14:00 Uhr in unserer Kirche gefeiert.

Nach dem Chorintag am Sonntag wird der



Dankgottesdienst für die Kinder und Familien am Montag, dem 11. Mai um 16:30 Uhr in Buch stattfinden.

Das Erstkommunionsteam

HERZLICHE EINLADUNG ZUR RKW!



Auf RKW entdecken wir gemeinsam, wie Moses Geschichten Mut machen und Orientierung geben können. Sie zeigen, dass Gott immer bei uns ist und wir mit ihm unseren eigenen Lebensweg finden können. (mehr zu den Tagesthemen ↗ S. 5)

Beginn ist am Sonntag, 12.07.2026 mit dem Gottesdienst um 9:30 Uhr in Buch

Rückkehr ist am Freitag, 17.07.2026 ca. 12:00 Uhr vor der Kirche

Ort: Familienferienstätte St. Ursula
Anreise mit S2 und RE1

Zielgruppe: Kinder 1.-9. Klasse
Vorschulkinder nach Absprache
Helfende ab 10. Klasse
(begrenzte Anzahl)

Bei Fragen können Sie uns gern unter rkwbuch@christophorusbarnim.de kontaktieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine erlebnisreiche Woche.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2026.

Liebe Grüße, das RKW-Team

HERZLICHE EINLADUNG ZUM NEUEN FIRMKURS 2026/2027

Ab September gibt es wieder einen neuen Firmkurs in unserer Gemeinde. Dazu sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren herzlich eingeladen. Wir wollen uns gemeinsam mit unserem Glauben beschäftigen und bei verschiedenen Aktionen Gemeinschaft erleben und bereiten uns auf diese Weise darauf vor, im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung zu empfangen. Ab dem neuen Schuljahr treffen wir uns voraussichtlich regelmäßig donnerstags. Ein Infoabend findet am Donnerstag, den 27.08.26

um 18 Uhr im Pfarrsaal Buch statt, zu dem das Anmeldeformular für den Firmkurs gerne ausgefüllt mitgebracht werden kann. Wir freuen uns auf dich!



Das Anmeldeformular kann auf der Homepage heruntergeladen werden. Kontaktdaten für Fragen oder Anliegen:

Materdolorosa@christophorus-barnim.de
bzw. 030 9409420.

Pfr. Alarcon

RÜCKBLICKE AUF DEN ADVENT



Dank liebevoller Begleitung durch Familie Schade wurde die Krippenausstellung zu einem spannenden Erlebnis für alle Interessenten.



Im 60+-Treff wurden vorher fleißig Plätzchen für die kulinarische Unterstützung der Krippenausstellung gebacken.

RORATEMESSE DER JUGENDLICHEN

EIN BESINNLICHER ABEND IN DER ADVENTSZEIT

Am 4. Dezember 2025 fand in unserer Kirche eine ganz besondere Roratemesse statt, die von Jugendlichen aus unserer Gemeinde vorbereitet und gestaltet wurde. Zum Mitfeiern dieses Gottesdienstes haben die Jugendlichen alle eingeladen, die sich in der stillen Atmosphäre der späten Stunde auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstellen wollten. Dieses Mal fand „ihre“ Roratemesse nicht morgens vor dem Sonnenaufgang, sondern abends nach dem Sonnenuntergang statt.

Bereits zwei Stunden zuvor versammelten sich die Jugendlichen, um die Messe vorzubereiten. Sie übernahmen nicht nur die liturgischen Aufgaben wie das Vortragen der Gebete und Lesungen, sondern sorgten auch für die musikalische Gestaltung. Mit ihren besinnlichen Liedern, die auf die Adventszeit einstimmten, trugen sie zur feierlichen und zugleich meditativen Stimmung bei. Die Messe begann bei Dunkelheit, und der Kirchenraum war nur von den flimmernden Lichtern der Kerzen erleuchtet, die Wände dezent lila angestrahlt – ein Bild, das die Vorfreude und die stille Erwartung der Ad-

ventszeit symbolisierte. In seiner Predigt ermutigte Pfarrer Ladislao Jareño Alarcon, inmitten des hektischen Alltags innezuhalten und das Licht der Hoffnung zu suchen, das in der Ankunft Jesu Christi in die Welt kam. Für die Jugendlichen war es eine besondere Erfahrung. Es war nicht nur ein tief spiritueller Moment für die Gottesdienstbesucher, sondern auch eine Gelegenheit für die jungen Mitwirkenden, aktiv an der Liturgie teilzunehmen und kreativ das spirituelle Leben unserer Gemeinde mitzugestalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese besondere Messe ermöglicht haben!

Katharina Mikolaszek



AUS DER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Gabriel Kraus Guerrero
Samuel Jakob und
Avromie Les Scott Kehren

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Hildegard Bzowka
Emil Medwed und
Manfred Herrmann

Bild: Peter Weidemann (Foto),
Gisela Baltés, impulstexte.de (Text),
Sven Jäger (Layout)
In: Pfarrbriefservice.de



EINDRÜCKE AUS DEN WEIHNACHTSGOTTESDIENSTEN



NEU: Termine und Veranstaltungen der Gemeinden jetzt auf den Seiten 39-43

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul

Kirchenstandorte - Eberswalde, Finow, Bad Freienwalde, Wriezen



WELTGETETSTAG DER FRAUEN „KOMMT! BRINGT EURE LAST.“ (MATTH.11, 28)

Seit vielen Jahrzehnten feiern wir in Eberswalde in ökumenischer Gemeinschaft am ersten Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen. Daraus ist eine feste Verbindung geworden, die Frauen aus fast allen Gemeinden auch 2026 zusammenführt, um diesen besonderen Gottesdienst vorzubereiten und zu halten. Wer schon mal dabei war, hat die Erfahrung machen können, wie Gottes Geist uns über alle Unterschiede trägt und verbindet.

In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst nach der Ordnung, die uns Frauen aus Nigeria geschenkt haben. Sie haben dafür das Motto aus dem 11. Kapitel des Matthäusevangeliums gewählt, denn Jesus Worte sind für sie ein Lebenselixier. Nigeria ist zweimal so groß wie Deutschland und besitzt große Vorkommen an Naturschätzen, z.B. an Öl, Gas und Gold. Es gehört zu den aufstrebenden Wirtschaftsländern Afrikas. Trotzdem leiden sehr viele Menschen. Armut, Hunger, Gewalt bestimmen den Alltag und es gibt wenige Lichtblicke. Christinnen und Christen in Nigeria sind darüber hinaus von großen Anfeindungen betroffen. Nigeria ist das Land in Afrika, in dem sie besonders gefährdet sind. Das trifft vor

allem auf den Norden des Landes zu, in dem sie die Minderheit darstellen. Kaum zu glauben ist deshalb, dass in nigerianischen Kirchen die Menschen tanzend ihre Gaben darbringen. Damit drücken sie ihre Freude am Geben aus - Geben als eine Antwort auf Gottes Güte.



Wir laden Sie herzlich ein, diesem Geist der Freude, der die Probleme nicht ausblendet, nachzuspüren. Und wir haben Menschen aus Nigeria in unserer Stadt, die wir einladen wollen, um ihre Sicht zu vernehmen.

Der Gottesdienst findet am Freitag, dem 06. März, um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul in der Schicklerstraße statt. Im Anschluss sind alle zu einem Abendessen mit typischen nigerianischen und internationalen Gerichten eingeladen.

Marieta Böttger (Vorbereitungsteam)



Foto: Arturo Añez in Pixabay

EINLADUNG ZUM FRÜHSTÜCK AM WELTFRAUENTAG FRAUEN AUS VERSCHIEDENEN LÄNDERN BEREITEN ES VOR!

Alle Interessierten sind herzlich zu einem besonderen Ereignis eingeladen, das ganz im Zeichen der internationalen Gemeinschaft steht!

Frauen aus verschiedenen Ländern bereiten ein buntes internationales Frühstück vor, bei dem nicht nur leckere Gerichte aus aller Welt auf euch warten, sondern auch Begegnungen, Geschichten und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Wann? 08. März 2026 um 9.00 Uhr
Wo? Pfarrsaal St. Peter und Paul

Dieser Morgen bietet uns die Möglichkeit, unsere Vielfalt zu feiern und zu spüren, wie der Glaube und das gemeinsame Miteinander Menschen aus aller Welt verbinden.

Ob neu in der Gemeinde oder schon lange dabei – wir heißen alle willkommen, die Interesse haben, sich mit anderen auszutauschen, Freundschaften zu schließen und die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde zu feiern. Bringt bitte gerne ein Gericht aus eurem Heimatland mit, das ihr teilen möchtet, oder kommt einfach und lasst euch von den Köstlichkeiten der anderen überraschen!

Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche, neue Verbindungen und einen unvergesslichen Morgen. Kommt also vorbei, bringt gute Laune mit und lasst uns gemeinsam den Tag beginnen – mit einem Frühstück, das unsere Herzen und Sinne bereichert!

Wir freuen uns auf euch!
Das Vorbereitungsteam



BASAR DER BASTELFRAUEN VIEL KREATIVITÄT UND ENGAGEMENT

Der Basar der Bastelfrauen fand auch in diesem Jahr wieder am 1. Advent statt. Zahlreiche handgefertigte Geschenke und Weihnachtdekorationen, liebevoll gestaltete Stücke und gestrickte Sachen wurden hergestellt. Die Bastelfrauen konnten eine großzügige Geldspende für den Neubau des Gemeindehauses übergeben, ein Zeichen gemeinschaftlicher Unterstützung und Vertrauen in die Zukunft unserer Gemeinde. Vielen Dank allen für ihr Engagement und die Hilfen.



Fotos: Erika Zielke



WEIHNACHTSLIEDER-SINGEN TROTZ WINTERLICHER WITTERUNG

Trotz Dauerfrost und glatter Straßen ließen sich Gemeindeglieder nicht vom alljährlichen Weihnachtsliedersingen im Gemeindesaal abhalten. Am 11. Januar versammelten sie sich, um die letzten Lieder der Weihnachtszeit mit Klavierbegleitung von Anastasia Suvorov zu singen und die besinnliche Zeit zu genießen. Es war erneut ein feierlicher Abschluss der Weihnachtszeit und weckte Vorfreude auf das kommende Jahr. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatorin.



Fotos: Monika Sander

EINE OFFENBAR UNENDLICHE GESCHICHTE...

Und wieder war es Advent- und Weihnachtszeit in der Gemeinde St. Peter und Paul, die in diesem Jahr in besonderer Weise erlebt werden konnte.

Eingeläutet mit einem feierlichen Familiengottesdienst, pünktlich zum Entzünden der ersten Kerze an der Adventsleiter. Advent... was? Ja Leiter, eine Adventsleiter. Was bitte hat eine Leiter mit dem Advent zu tun?

Sie verbindet Unten und Oben, Höhe und



Die geschmückte Adventsleiter

Tiefe. Sie wird aufgestellt, um etwas zu erreichen, was zu hoch ist, eben Oben und Unten. Diese stellt in der Sprache der Gläubigen (Symbolik unseres Glaubens) Himmel und Erde dar, Gott und der Welt und schlussendlich der Verbindung zwischen Gott und Mensch. Die Leiter stellt eben diese Verbindung, diesen Weg dar. Gott kommt herab zu uns Menschen, Stufe für Stufe, Schritt für Schritt. Und so (er)warten wir ihn... Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wurden eingeladen, ihre Gedanken, Bitten und Hoffnungen auf kleinen Kärtchen festzuhalten,

die die Adventsleiter schmückten und sichtbar machten, was die Menschen in dieser besonderen Zeit bewegt.

Im Anschluss lud das Kirchenkafee zu Begegnung und Austausch ein. Mit vielfältigen Leckereien, guten Gesprächen und fröhlichen Momenten – unter anderem bei lebhaften Tischtennispielen, wurde der erste Advent zu einem gelungenen Auftakt in die Vorweihnachtszeit. Und siehe da: Es weihnachtet sehr...



Krippenspiel. Drei Engel über dem Stall

Wenn drei Engel auf der Wolke sitzen, nach dem Stall herrichten eine Wolken-dusche fällig ist, die Hirten sich auf den Weg machen..., ja dann ist Krippenspielzeit.

Die liebevoll gestaltete Szenerie ließ Groß und Klein erstaunen. Das Drehbuch, gestaltet von zwei kreativen Gemeindemitgliedern, begeisterte das Publikum. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und nach langanhaltendem Applaus wurde der Heilige Abend mit dem gemeinsamen Singen von „Stille Nacht, Heilige Nacht“ festlich eröffnet.

Doch das Weihnachtsfest hielt noch eine besondere Überraschung bereit: ein Geschenk der besonderen Art.

Die Gemeinde durfte zur Weihnachtszeit fünf neue Ministrantinnen und Ministranten willkommen heißen – ein echtes Geschenk für St. Peter und Paul. Seit Oktober hatten sie sich unter der engagierten Begleitung von Oberministrant Alexander Lehmann auf ihren Dienst vorbereitet. Die gespannte Atmosphäre in der Sakris-

... mit einem Herz voll Glauben, damit ihr Feuer und Flamme seid für das, was ihr tut.

Mit einer Hand voll Liebe, damit ihr nie vergesst, um was es geht.

Mit einem Bauch voll Mut, damit ihr stehen bleibt, wenn die Angsthäsen davonspringen.

Mit einem Kopf voll Flöhen, damit euch die Flausen nie vergehen.

Mit einem Ohr voll Glocken,



Mit Lampenfieber und sehr aufgeregt, neue Ministranten und Ministrantinnen am Altar

tei vor dem Einzug war spürbar. Dann ertönte der Gong – und mit den ersten Schritten im Ministrantengewand durch die Kirche begann für sie ein neuer Weg des Mitwirkens am Gottesdienst. Der Stolz und die Freude waren ihren Gesichtern deutlich anzusehen.

Der Oberministrant Alexander Lehmann richtete seine Worte an die in den Dienst gestellten Ministrantinnen und Ministranten und bat um den Segen:

Auf die Fürsprache des heiligen Tarcisius, dem Patron aller Ministranten und Ministrantinnen, segne Euch Gott...

damit ihr es läuten hört, wenn Gott euch braucht.

Mit einem Schuh voll Glück, damit ihr nie ins Unglück stolpert.

Und mit einem Rücken voll Flügel, damit euch eure Gemeinschaft stärkt und Aufschwung verleiht

Mit diesem erbetenen Segen wurden die neuen Ministrantinnen und Ministranten schließlich in ihren Dienst entsandt – als Zeichen der Gemeinschaft, des Glaubens und der Verbundenheit mit Gott und der Gemeinde. CH

DER WALD – GOTTES SCHÖPFUNG UND MENSCHENWERK ZWISCHEN BAUMKRONEN UND GLAUBEN



Gemälde: Pastellkreide. Im Prenzlauer Stadtforst
Hans-Ulrich Finger

Beim Blick auf diesen Wald denke ich als Förster unweigerlich an die Arbeit der Menschen, die in den vergangenen hundert Jahren in diesen Bestand geflossen ist. Generationen von Förstern haben hier gewirkt: Die Bäume wurden einst mühsam von Hand gepflanzt, gepflegt und gegen konkurrierende Vegetation sowie gegen Wildverbiss geschützt. Mit Sachverstand und Geduld wurden später einzelne Nachbarn entnommen, um den besten Stämmen Raum zum Wachsen zu geben. Jeder Baum erzählt von Planung, Verantwortung und dem Bemühen, den Wald nachhaltig zu erhalten und für kommende Generationen zu entwickeln. Der Wald ist damit nicht nur Naturraum, sondern auch Zeugnis menschlicher Arbeit, Erfahrung und Fürsorge. Gleichzeitig sehe ich diesen Wald als Christ mit anderen Augen. Er erinnert mich an Gott, der die Schöpfung mit all ihren Pflanzen und Tieren ins Leben gerufen hat. Das Licht, das durch die

Baumkronen fällt, lässt mich erahnen, wie Gottes Heiliger Geist alles durchdringt, belebt und schön macht. Die Bäume stehen still und doch kraftvoll da, ertragen Hitze und Kälte, Trockenheit und Stürme. Diese Widerstandsfähigkeit ist kein Zufall, sondern Ausdruck der Kraft, die Gott ihnen mitgegeben hat. Viele ihrer Kameraden sind im Laufe der Zeit den Unbillen der Natur zum Opfer gefallen, andere wurden vom Förster gefällt und als Nutzholz verkauft. Auch das gehört zum Kreislauf des Lebens und zur Verantwortung des Menschen in der Schöpfung. Gottes Liebe jedoch umfasst alles: das Wachsen und Vergehen, den Nutzen und die Schönheit, den Menschen und die Natur. In dieser Verbindung von menschlicher Arbeit und göttlicher Schöpfung dürfen wir Dankbarkeit empfinden – für den Wald, für seine Geschichte und für das Leben, das er in sich trägt.

Stephan Fischer

NEU: Termine und Veranstaltungen der Gemeinden jetzt auf den Seiten 39-43

KREUZ AUF HERZ-JESU-KIRCHE ZURÜCK - EIN KLICK, DER SICH LOHNT

Viele Menschen schauten in den vergangenen Tagen hoch auf den eingerüsteten Turm der Herz Jesu Kirche. Denn mit dem Aufbau des neuen alten Kreuzes ist die Turmsanierung in ihre finalen Phase gekommen.

Das mediale Interesse ist entsprechend hoch. Die regionalen Tageszeitungen berichteten über die Entwicklungen rund über den markanten, weithin sichtbaren Kirchturm.

Mittlerweile gibt es dazu auch ein aktuelles Video bei YouTube.

Über die Eingabe: **Ein neues Kirchturmkreuz für die Herz Jesu Kirche in Barnau** können Sie sich das ca. 6 minütige Video vom Erzbischof Berlin ansehen. Darin sind u.a. die Öffnung der Turmkugel, die Segnung des Kreuzes und als krönender Abschluss die Installation des Turmkreuzes zu sehen.

Pfarrer Rödiger, Bauarbeiter und Barnauer kommen in dem kurzen Film zu Wort. In diesem Pfarrblatt finden Sie zu diesem Thema auf den Seiten 30 und 31 weitere Beiträge.

GEBETSANLIEGEN DES HL. VATERS

März: Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt

April: Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Mai: Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitativvollen Nahrung hat.

KOLLEKTEN-PLAN DES ERZBISCHÖFLICHEN ORDINARIATS

So	01.03. 2. Fastensonntag	Katholische Kindertagesstätten
So	22.03. 5. Fastensonntag	Misereor-Kollekte
So	29.03. Palmsonntag	Kollekte für das Heilige Land
Fr	03.04. Karfreitag	frei (ggf. Empfehlung des Generalvikars)
So	12.04. Weißer Sonntag	Diasporaopfer d. Kommunionkinder für das Bonifatiuswerk
So	26.04.	Zur Förderung der Caritasarbeit
So	10.05.	Katholikentag
So	24.05. Pfingstsonntag	Renovabis

Gemeindekollekten siehe Aushang Sonntags-Kollekten



Datum	Buch	Buchholz	Gehrenberge	Bernau	Biesenthal	Werneuchen	Eberswalde	Finow	Bad Freienwalde	Wriezen	Wandlitz
So 29.03.26 Palmsonntag	9:30 HM mit PW	11:15 HM mit PW	Sa 28.03. 18:00 VAM mit PW	10:00 HM	08:30 HM	Sa 28.03. 16:00 VAM	10:30 FGD u. Kirchencafé	08:30 HM		Sa 28.03. 16:00 VAGD	10:30 WGF
Do 02.04.26 Gründonnerstag	19:00 HM mit FW, Agape, Ölbergstunde			18:00 HM mit Ölbergstunde, Agape, Beicht- gelegenheit				19:00 HM vom Letzten Abendmahl Jesu			18:00 HM mit Ölbergandacht und Agape
Fr 03.04.26 Karfreitag	8:00 KM 15:00 KFL	15:00 KFL		15:00 KFL	15:00 KFL		15:00 KFL		15:00 KFL		15:00 KFL
Sa 04.04.26 Karsamstag	8:00 KM 11:00 Beicht- gelegenheit	20:30 ON		20:30 ON	20:30 ON			16:00 - 17:00 Beichtgelegen- heit			20:00 ON mit Agape
So 05.04.26 Ostersonntag	5:00 ON 9:30 HM		11:15 HM	10:00 HM	08:30 HM	17:00 HM	05:00 ON 10:00 Festmesse z. Ostern		17:00 Emmaus- messe		10:30 WGF
Mo 06.04.26 Ostermontag	10:30 HM mit Chor			10:00 HM	08:30 HM		10:00 HM				10:30 HM
So 12.04.26 Weißer Sonntag	9:30 HM	11:15 HM	Sa 11.04. 18:00 VAM	10:00 HM	08:30 HM	Sa 11.04. 16:00 WGF	10:30 HM	08:30 HM		Sa 11.04. 16:00 VAM	10:30 WGF
Sa 09.05.26	14:00 EK 18:00 VAM					17:00 VAM	18:00 VAM			Sa 09.05. 16:00 VAM	15:00 EK
So 10.05.26	Katholischer Chorin-Tag der Pfarrei Hl. Christophorus-Barnim und Pfarrei Mariä Himmelfahrt Uckermark. 11:00 Uhr HM in der Klosterkirche.										
Do 14.05.26 Christi Himmelfahrt	09:30 HM		Mi 13.05. 18:00 VAM	10:00 HM	09:00 HM		10:00 HM				10:30 HM
So 24.05.26 Pfingstsonntag	09:30 HM mit Chor	11:15 HM	Sa 23.12. 18:00 VAM	10:00 HM	08:30 HM	Sa 23.05. 16:00 VAM	10:30 HM	08:30 HM		Sa 23.05. 16:00 HM	10:30 HM
Mo 25.05.26 Pfingstmontag	09:30 HM	11:15 HM		10:00 HM	08:30 HM		10:00 ökum. GD in NA-Kirche				10:30 WGF
Do 04.06.26 Fronleichnam	09:30 HM				09:00 HM		18:00 HM				10:30 HM
So 07.06.26	09:30 HM mit KiKi, Prozession Gemeindefest		keine VAM	10:00 HM		Sa 06.06. 16:00 HM	10:30 HM	08:30 HM	Sa 6.06. 16:00 VAM		10:30 HM Gartengottes- dienst

HM-Heilige Messe, VAM-Vorabendmesse, KIKI-Kinderkirche, VA-Vorabend, WGF-Wort-Gottes-Feier, KM-Karmette
FGD-Familiengottesdienst, FW-Fußwaschung, KFL-Karfreitagsliturgie, ON-Osternacht, EK-Erstkommunion

Änderungen vorbehalten. Wir bitten, auf Aushänge und Vermeldungen zu achten.



HURRA, ES WIRD WÄRMER!

Nach den grauen Wintermonaten sehnen sich die Menschen nach frischen Farben. Im Frühling zeigen sich die ersten Blumen in ihrer Blütenpracht. Wenn du aufmerksam hinschaust, kannst du Schneeglöckchen, Märzenbecher und Krokusse entdecken. Auch Bärlauch und Buschwindröschen läuten den Frühling ein. Durch ihre bunten Farbtupfer sehen unsere Gärten und Wiesen jetzt auch gleich viel freundlicher aus.

Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de

WENN EINER EINE REISE TUT....



BILDERBUCHTIPP FÜR KINDER AB 3 JAHRE

Das ist die Geschichte der Reise einer kleinen Maus, die im Zoo beginnt und bei einem Huhn abseits der großen Stadt endet. Auf diesem Weg macht die kleine Maus viele spannende Entdeckungen. Doch warum trägt das Schwein Gummistiefel? Und für wen sind wohl die Kirschen bestimmt? Es gibt viel zu entdecken und zu erzählen!



Rezension für die Eltern
Bild: Heinz Janisch, Helga Bansch, Auf dem Weg, © 2024
Verlag Jungbrunnen Wien
In: Pfarrbriefservice.de

Hier könnt Ihr mit Euren Eltern erfahren, wie man Samenkugeln baut.



Buschwindröschen im Bucher Forst

WELCHES SAMENKORN PASST?

Fanni möchte aus einem Samenkorn einen Senfbaum ziehen. Verfolge die Wege, dann erfährst du, welche Zahl zum Senfbaum führt.



Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de

Gemeinde "Herz Jesu"

Kirchenstandorte
Bernau—Biesenthal—Werneuchen



IN BIESENTHAL WIRD ES NICHT LANGWEILIG



Schon seit Pfarrer Pietralla nicht mehr in Biesenthal die Hl. Messe feiert, sieht die Gemeinde sonntags wechselnde Pfarrer oder Gottesdienstbeauftragte am Altar. Trotz der frühen Zeit um 8:30 Uhr freuen wir uns über diese Vielfalt. Jeder und jede bringt seine eigene Sicht auf das Evangelium mit, und doch eint uns der Glaube. Wir danken allen, die sich auf den Weg in unsere schöne Kirche machen. Vergelt's Gott Frau Blanke, Pfarrer Kulpinski mit Annette Westermann, Bruder Samson, Herr Statt und Pfarrer Rödiiger. Bleiben Sie alle gesund und kommen hoffentlich auch 2026 weiterhin gern zu uns. Die Biesenthaler bleiben „offen für vieles“!

Andrea Czekalla

EIN TAG VOLLER MUSIK: EINLADUNG ZUM CHORTAG

Wir proben für den am 10. Mai dieses Jahres stattfindenden katholischen Chorintag, um den Gottesdienst an diesem Tag mit Gesang und Instrumenten zu verschönern.

Wann: Am 18. April 2026
Wo: im Pfarrhaus der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Schwedt

Geplant ist ein Chortag aller Chöre der vier Gemeinden unserer Pfarrei sowie der Chöre aus Schwedt, Prenzlau, Templin und Angermünde.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr sind alle Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen, gemeinsam zu proben, sich auszutauschen und miteinander zu singen.

Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen - bitte bringt dafür etwas mit.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und einen musikalisch erfüllten Tag!



MESSE BEGREIFBAR MACHEN

FAMILIENGOTTESDIENST MIT ALLEN SINNEN

An jedem dritten Sonntag im Monat findet in Herz-Jesu um 10 Uhr der Familiengottesdienst statt. Hier werden die liturgischen Inhalte für die Kleinsten besonders aufbereitet und sichtbar gemacht. Am 25. Januar kam die Segnung des Turmkreuzes zum eigentlichen Thema „Menschenfischer sein“ aus dem Evangelium hinzu. Eine ganz besondere und wohl einmalige Erfahrung, ein Kirchenturm aus der Nähe betrachten zu können.



Nach der Messe findet im Gemeindehaus eine Begegnung als „Generationen-Café“ statt – es gibt Kaffee und Kuchen für die Großen und ein zur Messe passendes Bastelangebot für die Kleinen. Mittlerweile hat sich eine recht konstante Gruppe von Familien etabliert, welche das Angebot regelmäßig annehmen und so zaubern rund 10-15 kleine Künstler nach der Messe schöne Basteleien. Diese können im Anschluss mit nach Hause genommen werden und sollen die Kinder an die Inhalte der Messe erinnern oder können verschenkt werden.

Wir laden alle Familien ein, an den Familiengottesdiensten und Bastelaktionen teilzunehmen. Die Kleinsten genießen die Gemeinschaft und das Mitmachen sehr. Sowohl das Basteln als auch die Verköstigung sind kostenfrei. Für Rückfragen oder Anregungen steht Ihnen Josefine Barisic-Sawatzky unter 017664924134 gerne zur Verfügung.

Josefine Barisic-Sawatzky

GEMÜTLICHE ADVENTSFEIER MIT ÜBERRASCHUNGSGAST: DER HEILIGE NIKOLAUS

Am 09. Dezember trafen sich rund fünfzehn Seniorinnen und Senioren aus Bernau im Anschluss an die 09:00 Uhr Messe zu einer mit Hilfe von Theresa und Anette liebevoll vorbereiteten Adventsfeier im Pfarrhaus. Zur Überraschung aller klopfte es plötzlich energisch an die Tür, und der heilige Nikolaus bat um Einlass. Er erzählte von seinem Leben und Wirken und bedachte alle artigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem kleinen Präsent.



Adventsfeier im Gemeindesaal von Herz-Jesu in Bernau mit Pfr. Rödiger und Überraschungsbesuch vom Nikolaus.

Nach der Verabschiedung des hohen Gastes ging man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Bei Kuchen, Weihnachtsgebäck, belegten Brötchen und Kartoffelsalat kam schnell festliche Stimmung auf. Es wurden Geschichten von bereits erlebten Nikolaus- und Weihnachtsfeiern ausgetauscht, weihnachtliche Lieder gesungen und über unterschiedliche Traditionen gesprochen. Zu-

frieden und in gemütlicher Atmosphäre verabschiedete man sich schließlich. Wenn auch Sie Lust haben, sich unserer Gruppe anzuschließen, schauen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei. Wir treffen uns einmal im Monat, immer am zweiten Dienstag des jeweiligen Monats nach der 09:00 Uhr Messe im Pfarrhaus. Und falls Sie denken, wir sprechen nur über Krankheiten, lassen Sie sich gern eines Besseren belehren.

Am 10. Februar stand eine Faschingsfei-



er gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren aus Biesenthal an, und wie immer gab es viele interessante Themen und Gespräche.

Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!

Eva Krätschmann

TAG DER OFFENEN KIRCHE

Am 25.01.2026 waren von 12.00—16.00 Uhr alle Interessierten aus Bernau und darüber hinaus eingeladen, sich über das aktuelle Baugeschehen der Kirchturmsanierung, die sich mittlerweile in der finalen Phase befindet, zu informieren.



U.a. bestand die Möglichkeit, sich ein Video anzuschauen, in dem die Öffnung der alten Zeitkapseln zu sehen war. Die Besucherresonanz an diesem Nachmittag war überwältigend: Mehrere hundert interessierte Bürger kamen der Einladung in die Bernauer Herz Jesu Kirche nach. Vermutlich kamen auch so viele, weil vorab im Stadtmagazin „Bernau live“ dazu eingeladen worden war.



Im Innenraum der Herz Jesu Kirche wurden u.a. die alten und neuen Zeitkapseln gezeigt. Außerdem waren die beiden Teile der Turmkugel (Foto oben) sowie das neue Turmkreuz (Foto unten) zu sehen, welches in der darauffolgenden Woche wieder seinen Platz auf der Turmspitze finden sollte.



TURMSPITZE WIEDER SICHTBAR

Am 29. Januar 2026 war es dann endlich soweit: Die letzten Zeitkapseln wurden verschlossen (Foto unten mit Pfarrer Rödig), die Turmkugel dann von den Arbeitern auf der Turmspitze montiert.



Und schließlich konnte am nächsten Tag das Turmkreuz aufgerichtet werden! Somit ist der Kirchturm der Herz Jesu Kirche wieder weithin sichtbar komplett. Allerdings wird das Baugerüst am Kirchturm nicht so schnell verschwinden:

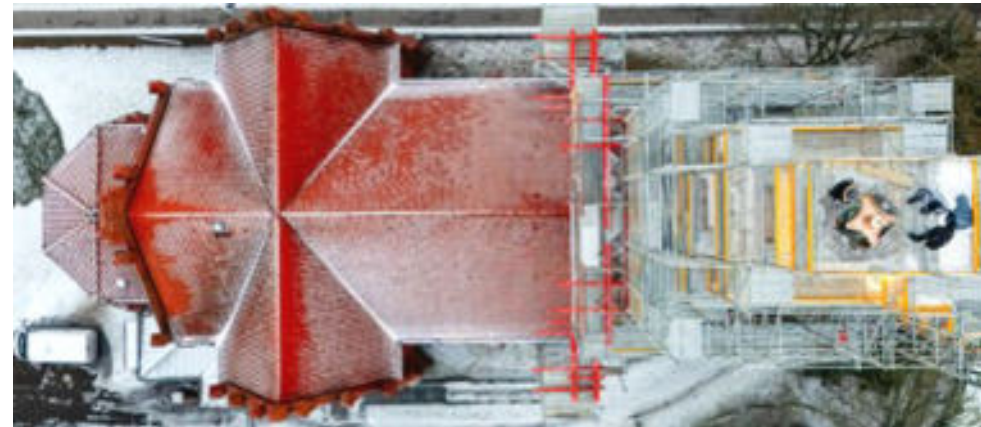


Es muss u.a. noch die Blitzschutzanlage installiert werden. Außerdem sollen die Filialtürmchen saniert werden.

Für sämtliche noch anstehenden Bauarbeiten muss allerdings das Wetter einigermaßen mitspielen: Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind die Arbeiten in luftiger Höhe nicht möglich. Zum Beispiel funktioniert der Aufzug, mit dem die Bauarbeiter an ihren Arbeitsplatz gelangen, bei strengem Frost nicht.

S. Kirchberg

Fotos: Jörg Farys/Klemens Statt





AGAPE AM GRÜNDONNERSTAG EINE ALTE TRADITION NEU BELEBT

Am Abend des Gründonnerstags laden wir herzlich ab 19 Uhr zur Agape ein. Nach der Feier vom Letzten Abendmahl wollen wir beisammenbleiben, Brot teilen und Gemeinschaft erleben – so, wie es in unserer Gemeinde über viele Jahre gute Tradition war.

Die Agape erinnert uns daran, was Gründonnerstag im Kern bedeutet: miteinander teilen, füreinander da sein und Gemeinschaft im Glauben leben. In einfacher, aber herzlicher Atmosphäre ist Raum für Begegnung, Gespräch und stilles Zusammensein.

Wir freuen uns, diese schöne Tradition wieder aufzugreifen, und laden alle herzlich ein: Jung und Alt, Alleinstehende, Familien, langjährige Gemeindemitglieder und neue Gesichter. Kommen Sie, bleiben Sie ein wenig – und lassen Sie diesen besonderen Abend mit uns gemeinsam ausklingen.

HEILIGABEND NICHT ALLEIN

Im Pfarrhaus der Herz-Jesu-Kirche Bernau fand am 24.12.2025 die Weihnachtsfeier „Heiligabend nicht allein“ für Obdachlose, Einsame und Bedürftige statt. Gekommen sind 14 Gäste – und sogar ein treuer Hund war mit dabei. Die Initiative ging von Frau Eva Krätschmann aus, die mit großem Engagement zur Feier eingeladen hatte. Bei der Organisation und Durchführung wurde sie tatkräftig von Ewelina Lipinska, der Sozialarbeiterin, sowie von Pastor Wilfried Schindler von CMG Bernau unterstützt. Auch Frau Gabi Wolf und der neue leitende Pfarrer Johannes Rödiger halfen mit. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab leckeren Kartoffelsalat, Süßigkeiten, Obst, Kuchen sowie Kaffee und Tee. Pastor Schindler sorgte mit Quizspielen und Gitarrenbegleitung für viel Freude und gute Unterhaltung. Gemeinsam wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen, sodass eine warme und herzliche Atmosphäre entstand. Nach über zwei Stunden gingen alle fröhlich und gut gelaunt



nach Hause. Jede und jeder durfte sich auch etwas von dem Essen mit nach Hause nehmen, übrige Speisen wurden anschließend an Bedürftige und Obdachlose verteilt – eine wunderbare Initiative, die im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

NEU: Termine und Veranstaltungen der Gemeinden jetzt auf den Seiten 39-43

Gemeinde St. Konrad Wandlitz



BESINNUNGSABEND

**Herzliche Einladung
zum Besinnungsabend
mit Prälat Dr. Stefan Dybowski
„Verschwenderisch -
Ein Schlüssel zum Geheimnis
der Hl. Woche“**



**27. März 2026
Freitag vor Palmsonntag
St. Konrad Kirche in Wandlitz
ab 17:15 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vortrag
19:00 Uhr Eucharistiefeier**

OSTERVORBEREITUNG

Am Freitag, den 13. März, sind wieder Groß und Klein zur Vorbereitung auf die großen Höhepunkte vor Ostern ins ConradHaus eingeladen: Laetare-Stecken und Palmzweige oder schöne Osterdeko gestalten – auch zum Verschenken – und natürlich passende Kerzen in der Kerzenwerkstatt gießen und ziehen. Und das alles in zwangloser Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

R.D.

EINLADUNG ZUR FASTENSUPPE

KOCHEN. GENIEßEN. GUTES TUN.



Herzliche Einladung zum Fasten-Essen: Nach dem Gottesdienst am Laetare-Sonntag (15. März) gibt es beim Kirchen-Kaffee-Treff im ConradHaus leckere Fastensuppe in gemütlicher Runde.

R.D.

20 JAHRE HUNGERTUCH XXL –

DAS GRÖßTE HUNGERTUCH DER WELT IN EINER 48 STUNDEN AKTION

Eine 48-Stunden-Aktion, die auf vieles aufmerksam machen wollte – und es auch weiterhin tun sollte: So dachten jedenfalls David Dudyka und sein Team vor 20 Jahren, als sie nach dem Weltjugendtag 2005 in Köln mit dem Thema „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht“ voller Begeisterung zurückkehrten. Drei Monate Vorbereitungszeit waren vorgesehen, auch gefüllt mit Zweifeln, Problemen und offenen Fragen – die aber immer wieder schnell durch die Begeisterung anderer Menschen gelöst werden konnten.

Am 10. März 2006 um 16 Uhr fiel dann der Startschuss zur 48-Stunden-Aktion in der Sporthalle der Brandenburgklinik. Über 500 Menschen beteiligten sich in irgendeiner Weise am Entstehen dieses Kunstwerkes. Misereor, Missio, der BDKJ, die Brandenburgklinik, die Schirmherren (die Bürgermeister aus Bernau und Wandlitz) und viele Sponso-

ren unterstützten die einmalige Aktion. Jugendliche aus dem ganzen Bistum und Familien aus unseren Gemeinden malten nicht nur, sondern setzten sich auch mit dem Thema „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht“ auseinander.

Das Hungertuch wurde ab dem 2. April 2006 für sechs Monate in der Herz-Jesu-Kirche in Bernau und anschließend in der Jugendkirche Bielefeld sowie in Augsburg zur Besichtigung ausgestellt.

In diesem Jahr werden wir das Hungertuch, das auf unserer Empore eingelagert ist, zum 20-jährigen Jubiläum wieder der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Am 10. Mai 2026 zum Chorintag (wetterabhängig) und im Sommer in Wandlitz (Termin wird kurzfristig bekannt gegeben): Herzliche Einladung zum Betrachten! Materialien und Informationen werden rechtzeitig bereitgestellt.

Text/Foto: R. Dudyka



WILLKOMMEN

NEUER LEITENDER PFARRER BEGRÜßT

Der Gottesdienst am 6. Januar 2026, dem Fest der Erscheinung des Herrn, war ein ganz besonderer: Es war der erste Gottesdienst von Pfarrer Rödiger als leitendem Pfarrer in unserer Gemeinde „Hl. Christophorus Barnim“ in Wandlitz.

Pfarrer Rödiger ist seit dem 1. Oktober 2025 als Pfarrvikar in der Bernauer Herz-Jesu-Gemeinde tätig und hat seit dem 1. Januar 2026 die Leitung der gesamten Pfarrei „Hl. Christophorus Barnim“ mit Amtssitz in Bernau übernommen.



Aus diesem Grund begrüßte und beglückwünschte Diakon Peter Dudyka nach dem Gottesdienst Herrn Pfarrer Rödiger als den nun leitenden Pfarrer in seiner neuen Funktion und überreichte ihm einen Willkommens-Blumenstrauß.

Text: S. Kirchberg/Fotos: R. Dudyka

SÜßE ÜBERRASCHUNG

PFANNKUCHEN NACH DEM GOTTESDIENST



Große Überraschung nach dem Gottesdienst am Faschingssonntag!

Nicht nur die brandneue Kollektion von Frühlings- und Osterkerzen wurden nach dem Gottesdienst am 15. Februar 2026 gesegnet.

Auch ein großer, ebenfalls gesegneter Berg mit Pfannkuchen (die letzten vor der Fastenzeit!), wurde von den Ministranten und Ministrantinnen voller Freude an die Gottesdienstbesucher und Besucherinnen beim anschließenden fröhlichen Faschings-Kirchen-Kaffee im ConradHaus verteilt.

HINWEIS: Sie finden noch weitere Artikel zu Wandlitzer Aktionen in diesem Pfarrblatt im allgemeinen Teil vorne:

STERNINGER-AKTION 2026

Siehe Seiten 8 und 9

KRIPPENSPIEL

Siehe Seite 10

TRAUER CAFE WANDLITZ

IN DER TRAUER NICHT ALLEIN BLEIBEN. EIN ANGEBOT FÜR TRAUERENDE IN WANDLITZ UND UMGEBUNG.



Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Schwanken nun zwischen Rückzug und Mitteilungsbedürfnis? - Unter der Regie des ambulanten Hospizdienstes Drachenkopf e. V. Eberswalde startet am 16. März ein Trauer Café, ein offenes monatliches Gesprächsangebot. In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen und so die Erfahrung machen, dass Sie mit Ihren Gefühlen und Bedürfnissen nicht allein sind. Das Trauer Café wird von ehrenamtlichen Trauerbegleiter und Begleiterinnen geleitet und bietet einen geschützten Raum für all die Fragen, die mit dem Verlust einhergehen.

Es findet an jedem 3. Montag im Monat von 16:00-18:00 Uhr im Café Stall, Breitscheidstr. 20 gegenüber der Kirche, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sollten Sie jedoch im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter der Telefonnummer des e.V. auf dem Drachenkopf 03334-8193830 oder info@ahd-barnim-uckermark.de an uns wenden.

NIKOLAUS IM HOSPIZ

STIPPVISITE IN EINER NEUEN EINRICHTUNG DER HOFFUNGSTALER STIFTUNG LOBETAL IN WANDLITZ.

Vielen ist es noch nicht bekannt: das neu gebaute Hospiz am Wandlitzsee. Eröffnet am 25.09.2025, bietet das moderne Gebäude im Zentrum des historischen Ortskerns von Wandlitz Platz für bis zu 16 Hospizgäste - für Menschen, die sich in ihrer letzten Lebensphase befinden.



Am 5. Dezember machte sich Nikolaus Stefan in Begleitung von Diakon Peter Dudyka auf den Weg, um den Hospizgästen einen kurzen Besuch abzustatten und eine kleine Freude zu machen. Und tatsächlich wollten einige Gäste den Nikolaus in ihren Zimmern begrüßen und ins Gespräch kommen.

S.K.

Text: S. Kirchberg/Foto: P. Dudyka

NIKOLÄUSE IN AKTION

ZU BESUCH IN DEN HÄUSERN DER BRANDENBURGKLINIK UND BEI REWE

Der Nikolaus – oder besser gesagt, die Nikoläuse – hatten am 6. Dezember wieder viel zu tun. Deshalb suchten sie sich Helfer, die sie bei den Aktionen tatkräftig unterstützten.

Eine große Aktion war in diesem Jahr in den Häusern der Brandenburgklinik geplant. Unterstützend kamen für unsere Nikoläuse Ute und Stefan, neben Diakon Peter Dudyka und Hanna Czaja, auch unsere Firmlinge zum Einsatz (Foto unten).

In zwei Gruppen zogen jeweils ein Nikolaus und vier Firmlinge von Station zu Station. Dort bereiteten sie kranken Menschen in teilweise sehr belastenden Lebenssituationen eine kleine Freude. Am Rande kam es auch zu bewegenden Gesprächen zwischen den Patienten und den Helfern.



Ein weiterer Nikolaus-Einsatzort war der REWE Markt in Basdorf. Dort sorgten Nikolaus Johannes mit seinen beiden Helfern Diakon Peter Dudyka und Ben (Foto oben) für frohe und überraschte Gesichter bei Klein und Groß...

Text: S. Kirchberg/Fotos: R. Dudyka



DOPPEL-GEBURTSTAG

Ende Januar lud Gwendolin Ritter, eines unserer älteren Gemeindemitglieder, Verwandte und Freunde zu einer Feier anlässlich ihres Geburtstages ins Conrad-Haus nach Wandlitz ein.

Zu ihrer Feier lud Frau Ritter aber auch noch einen besonderen Gast ein, der an diesem Tag zufällig ebenfalls Geburtstag hatte: Bruder Samson.



Text: S. Kirchberg/Foto: Br. Samson

Der Ehrengast traf etwas später als geplant zu der Feier ein, weil er noch von Freunden nach Biesenthal eingeladen worden war. Als Bruder Samson schließlich bei der Feier im Conrad-Haus ankam, gratulierten ihm alle Gäste auf das Herzlichste und sangen ihm zu seiner Überraschung einige schon vorbereitete lustige Geburtstagslieder.

Die Freude, dass er sich von Eberswalde auf den Weg nach Biesenthal und auch bis zu uns nach Wandlitz gemacht hatte, war einfach sehr groß.

HARFENKLÄNGE IN DER KIRCHE

Am 4.01.2026 fand im Anschluss an den Gottesdienst eine ganz besondere Veranstaltung statt: die Tochter unseres Organisten, Sophie Buhrmann, präsentierte auf ihrer Harfe ein Programm, welches sie derzeit bei verschiedenen Wettbewerben und Meisterkursen spielt (u.a. bei Jugend musiziert). Sehr erfreulich: Keiner der Gottesdienstbesucher war gegangen, und alle lauschten den schönen Harfenklängen. Zu Gehör kam die Sonate in C-Moll von François Naderman, zwei zeitgenössische Kompositionen von Maria Ptaczyńska sowie die große Harfenphantasie Op. 95 von Camille Sait-Säens. Am Ende des "kleinen Konzertes" waren sowohl Publikum als auch Sophie sehr glücklich - und gelohnt hat es sich auch: Im ersten Wettbewerbsdurchgang Ende Januar erreichte Sophie den ersten Platz mit Weiterleitung zur Landesebene sowie den Sonderpreis für den besten Vortrag in der Kategorie Harfe.

(Text/Foto: J. Buhrmann)



REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Samstag	16:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst in St. Joseph Werneuchen
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe in St. Marien Biesenthal
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Herz Jesu Bernau
		Familiengottesdienst am 15.03. anschließend Palmstockbasteln, am 15.03. und am 26.04. danach Generationen-Café und Angebot für Kinder
Dienstag	09:00 Uhr	Hl. Messe in Bernau
		i.d.R. jeder 2. Di im Monat mit Seniorenfrühstück
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe in Bernau

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste zur Osterzeit finden Sie auf der Mittelseite zum Heraustrennen.

Do	02.04.	18:00 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl. Ölbergstunde , Agape
So	10.05.	11:00 Uhr	Hl. Messe in Chorin. Keine HM in Bernau und Biesenthal

TERMINE - BEICHTGELEGENHEIT - KREUZWEGE

Freitags	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit , Anbetung in Bernau	
Fr	06.03.	08:30 Uhr	Weltgebetstag im Evangelischen Gemeindehaus, Schulstr. 14 in Biesenthal, anschließend Beisammensein
Sa	07.03.	16:00 Uhr	Beichtnachmittag
Fr	13.03.	17:30 Uhr	Kreuzweg in Bernau
Do	02.04.		Beichtgelegenheit nach d. Ölbergstunde
Fr	03.04.		Beichtgelegenheit nach der Karfreitagsliturgie

REGELMÄßIGE TERMINE

Sonntags		Kinderkirche in Bernau parallel zur Messe
		i.d.R. jeden 2. Sonntag im Monat (nicht in den Ferien)
Di	14:00-16:00 Uhr	Soziale Beratung - Sprechstunden in Bernau
		Sprechzeit Gemeindefereferentin in Bernau nach tel. Anmeldung
Mi	18:00 Uhr	i.d.R.
		am letzten Mittwoch des Monats Friedensgebet in der Marienkirche Bernau
Do	16:00 - 18:00 Uhr	i.d.R. an jedem 1. Donnerstag im Monat Trauercafé/ Lebenscafé im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Bernau, Kirchplatz 6

Bankverbindung

Spendenkonto	Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Christophorus Barnim
Sparkasse Barnim	IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26 / BIC WELADED1GZE
Verwendungszweck:	Herz Jesu Bernau

Bitte beachten Sie, dass Termine unter Vorbehalt stehen!
Aktuelle Hinweise finden Sie in unseren Aushängen und Vermeldungen.

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Sonnabend	18:00 Uhr	Erster Sonntagsgottesdienst in Gehrenberge
Sonntag	09:30 Uhr	Hl. Messe in Buch
	11:15 Uhr	Hl. Messe in Buchholz
Dienstag	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet in Buch
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Buch
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe in Buchholz
Freitag	17:45 Uhr	Eucharistische Anbetung in Buch und Beichtgelegenheit
	18:30 Uhr	Bistumsmesse in Buch

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen sowie Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam finden Sie wieder auf der Mittelseite

Fr	06.03.	Keine Anbetung, Beichtgelegenheit und Gottesdienst in Buch
Fr	06.03.	Weltgebetstag in den umliegenden ev. Gemeinden (↗ S. 12)
Fr	13.03.	Keine Anbetung, Beichtgelegenheit und Gottesdienst in Buch
Fr	13.03.	19:00 Uhr Taizé-Andacht in Mater Dolorosa Buch (↗ S. 12)
Mi	18.03.	18:00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet von unserer Kolpingsfamilie
Do	19.03.	09:30 Uhr Heilige Messe zum 60-Plus-Treff in Buch
Do	26.03.	18:30 Uhr Kreuzweg, gestaltet von der Jugend
Sa	09.05.	18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Buch, nicht in Gehrenberge
So	10.05.	Alle Sonntagsgottesdienste fallen aus wegen des Chorintages
So	10.05.	10:30 Uhr Chorintag im Kloster Chorin
Mi	20.05.	18:00 Uhr Maiandacht gestaltet von unserer Kolpingsfamilie
So	07.06.	09:30 Uhr nur ein Gottesdienst in Buch, keine Vorabendmesse (↗ S. 13)

Gottesdienste im Seniorenheim am Rosengarten

Donnerstags 16:00 Uhr am 12.03., 16.04. und 21.05.

Seniorenvormittage, beginnend mit dem Gottesdienst um 9:00 Uhr

Dienstags	09:30 Uhr	am 03.03., 07.04. und 05.05. in Buch
Mittwochs	09:30 Uhr	am 04.03., 01.04. und 06.05. in Buchholz
Donnerstags	09:30 Uhr	am 12.03., 09.04. und 07.05. in Gehrenberge

REGELMÄßIGE TERMINE

Kolpingsfamilie, in der Regel beginnend mit der Abendmesse um 18:30 Uhr

Mi	18.03.	18:00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet von unserer Kolpingsfamilie. Danach treffen wir uns im Pfarrsaal.
Fr	10.04.	Vortrag unseres Pfarrers
Fr	15.05.	Besuch der Synagoge Jerusalemer Str. Wir treffen uns am Vormittag und gehen anschließend gemeinsam Mittagessen.
Mi	20.05.	18:00 Uhr Maiandacht gestaltet von unserer Kolpingsfamilie
So	31.05.	10:30 Uhr Festgottesdienst zum 90. Geburtstag von Pfr. Brügger in Mariendorf

Arbeitseinsatz Haus, Hof, Garten

Donnerstags	09:30 Uhr	am 12.03., 09.04. und 07.05. in Buch
Samstags	09:00 Uhr	am 21.03., 18.04. und 16.05. in Buchholz

60+-Treff in Buch

Do	19.03.	09:30 Uhr Hl. Messe mit Pater M. Hösel SJ, anschl. Fastengespräch und Fastenessen (mit Anmeldung)
Do	23.04.	15:00 Uhr Ausflug zur Großtrappenbalz (mit Anmeldung)
Do	28.05.	10:00 Uhr Ausflug
Mittwochs	18:00 Uhr	Instrumentalkreis in Buch (offen für alle, die mitmachen möchten.)
Dienstags	18:00 Uhr	Projektchor zur Begleitung der Gottesdienste Ostern und Pfingsten in Buch (↗ S. 11) am 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 05.05., 12.05. und 19.05.

TERMINE

Do	05.03.	19:00 Uhr Gemeinderatssitzung in Buch
Do	09.03.-13.03.	jeweils 10:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche in den umliegenden ev. Gemeinden (↗ S. 12), am 12.03. in Mater Dolorosa
So	22.03.	17:00 Uhr Passionsmusik mit Chor und Orchester der Schlosskirche in Mater Dolorosa (↗ S. 11)
Di	24.03.	19:00 Uhr Pfarreirat in St. Konrad Wandlitz
Do	30.04.	20:00 Uhr Tanz in den Mai (↗ S. 13)
Do	07.05.	18:15 Uhr Lektorenkreis in Buch

TERMINE FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Sonntags	09:30 Uhr	Familiengottesdienste anschl. Gemeindegottesdienst in Buch 15.03. Familiengottesdienst, von unserer Jugend gestaltet 26.04. Familiengottesdienst
Sonntags	09:30 Uhr	Kinderkirche in Buch am 01.03., 15.03., 29.03., 6.04., 19.04. und 03.05.
Dienstags	16:30 Uhr	Kindergruppe in Buch am 3.03., 17.03. (Kinderkreuzweg), 14.04. und 28.04.
Dienstags	17:30 Uhr	Ministrantenstunde in Buch am 10.03., 24.03., 21.04., 05.05., und 19.05.
Mi	13.05. — 17.05.	Ministrantenfahrt nach Alt-Buchhorst
Donnerstags	17:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung in Buch (↗ S. 14) 20.03. - 22.03. Erstkommunionfahrt nach Wandlitz
Sa	09.05.	14:00 Uhr Hl. Messe - Feier der Erstkommunion in Buch
Mo	11.05.	16:30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Di	17.03.	16:30 Uhr Kinderkreuzweg (↗ S. 13)
Do	26.03.	18:30 Uhr Kreuzweg, gestaltet von der Jugend (↗ S. 13)
So	10.05.	10:30 Uhr Chorintag mit Kinderkirchentag im Kloster Chorin (↗ S. 48)

Bankverbindung

Spendenkonto	Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Christophorus Barnim
Sparkasse Barnim	IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26 / BIC WELADED1GZE
Verwendungszweck:	Mater Dolorosa Buch

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Sonnabend	16:00 Uhr	Vorabendgottesdienst in Maria, Hilfe der Christen in Bad Freienwalde am 1., 3. und ggf. 5. Sonnabend im Monat
	16:00 Uhr	Vorabendgottesdienst in St. Laurentius in Wriezen am 2. und 4. Sonnabend im Monat
Sonntag	10:30 Uhr	Hl. Messe St. Peter und Paul in Eberswalde
	08:30 Uhr	Hl. Messe St. Theresia v. Kinde Jesu in Finow
	15:00 Uhr	Indische Heilige Messe (Malayalam) in Eberswalde jeden ersten und letzten Sonntag im Monat
Dienstag	09:30 Uhr	Hl. Messe in Eberswalde (Marktmesse)
Freitag	17:00 Uhr	Hl. Messe in Finow
	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet in Wriezen Beichtgelegenheit z. Z. nur nach Vereinbarung

WÖCHENTLICHE TERMINE & TREFFEN DER GRUPPEN UND KREISE

Sonntags	11:30 Uhr	Kirchencafé in Eberswalde am letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
Montags	12:30 Uhr	Soziale Beratung / Sprechstunde im Jugendraum
Dienstags	10:00 Uhr	Kaffee 20+ im kleinen Gemeinderaum von St. Peter & Paul immer nach dem Werktagsgottesdienst
Dienstags	19:00 Uhr	Chorprobe in Eberswalde
Dienstags	16:20 Uhr	Kinderchorprobe Religionsunterricht s. Schaukasten bzw. Internetseite
Freitags	10:00 Uhr	Offener Bibelkreis im Gemeinderaum von St. Peter & Paul 14tägig in den geraden Kalenderwochen
Montags	18:00 Uhr	Glaubensgesprächskreis (Termine werden vermeldet, s. Flyer oder Internetseite)
Montags	16:00 Uhr	Bastelgruppe am 30.03.2026, 27.04.2026 und 25.05.2026
Termine nach Absprache Kolpingsfamilie St. Peter & Paul		
Im Januar, März, Oktober, November und nach Absprache Elisabethkonferenzen		

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Samstags	10:30 Uhr	Ökum. Choriner Morgengebet in der ev. Klosterkapelle Chorin am 28.03.2026, 25.04.2026 und 30.05.2026
Fr 06.03.	18:00 Uhr	Weltgebetstag 2026 aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“
So 08.03.	08:30 Uhr	Internationales Frauenfrühstück im Gemeindesaal
Fr 27.03.	n. Absprache	Basteln der Palmstöcke - Einladung für Jung und Alt im Gemeindesaal.
So 10.05.	10:30 Uhr	Katholischer Chorin-Tag im ehemaligen Zisterzienserkloster Chorin.
Do 26.03., 21./28.05., 17.09., 12.11.		Sitzungstermine Ökumenischer Arbeitskreis
So 06.06.		Ökumenische Veranstaltung zum Stadtfest (Plakat wird ausgehängt)
So	10:30 Uhr	Kinderkatechese parallel zum Gottesdienst am 08.03., 12.04., 03.05., 14.06., 05.07., 13.09., 11.10., 08.11. und 13.12.

Bankverbindung

Spendenkonto	Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Christophorus Barnim
Sparkasse Barnim	IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26 / BIC WELADED1GZE
Verwendungszweck:	St. Peter und Paul Eberswalde

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Sonntag	10:30 Uhr	Hl. Messe oder WortGottesFeier (nicht am 10. Mai / Chorin Tag)
---------	-----------	---

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 06.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag in Basdorf / Gemeindehaus
Fr 13.03.	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht weiterer Termin: 20.03.
Do 26.03.	09:00 Uhr	Rosenkranzgebet: jeden letzten Donnerstag im Monat, weitere Termine: 30.04., 28.05.
Fr 27.03.	18:00 Uhr	Einkkehrabend mit Dr. St. Dybowski (Siehe Seite 33)
Mi 01.04.	18:00 Uhr	Ökumenische Friedens- und Klimaandacht in St. Konrad
Sa 09.05..	15:00 Uhr	Hl. Messe zur Erstkommunionfeier
Do 14.05.	10:30 Uhr	Hl. Messe Christi Himmelfahrt
So 24.05.	10:30 Uhr	Hl. Messe Pfingstsonntag
Mo 25.05	10:30 Uhr	WortGottesFeier am Pfingstmontag

TERMINE

Sa 07.03.	13:30 Uhr	Familihtag mit den Erstkommunionkindern in Berlin „Ihr seid meine Freunde“ (Weitere Infos siehe auf Seite 10)
-----------	-----------	---

TERMINE IM CONRADHAUS

Sa 14.03.	10:00 Uhr	Firmunterricht , weitere Termine: 25.04., 09.05., 23.05.
So 15.03.	11:30 Uhr	KirchenKaffeeTreff zur Mittagszeit jeden 3. So im Monat weitere Termine: 19.04., 17.05.
Di 17.03.	17:00 Uhr	Besuchsdienst der Brandenburgklinik
Do 19.03.	16:00 Uhr	Erstkommunionunterricht , weitere Termine: Sa 28.03. um 09:30 Uhr, Sa 18.04. um 09:30 Uhr, Do 30.04. um 16:00 Uhr, Fr 08.05. – Probe um 16 Uhr
Di 24.03.	19:00 Uhr	Pfarrreirat in Wandlitz
Do 26.03.	09:30 Uhr	Begegnung im CH nach dem Rosenkranzgebet: jeden letzten Donnerstag im Monat, weitere Termine: 30.04., 28.05.
Mo 13.04.	19:00 Uhr	Gemeinderat
Di	18:00 Uhr	Runder Tisch Willkommen jeden 2. Dienstag im Monat
Jeden Mi	19:00 Uhr	Gruppe AA (anonyme Alkoholiker) aa.wandlitz@web.de -> Schulischer Religionsunterricht jeden Fr 14-14:45 Uhr -> Religionsunterricht i. d. Grundschule: (im Sekretariat erfragen) -> Fahrschule siehe Aushang

Vorankündigung:

Religiöse Kinder Tage vom 08.–10.07.2026 „Mensch, Mose – beweg dich!“
Weitere Informationen auf Seite 5

Bankverbindung

Spendenkonto	Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Christophorus Barnim
Sparkasse Barnim	IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26 / BIC WELADED1GZE
Verwendungszweck:	St. Konrad Wandlitz

Mater Dolorosa
Maria, Hilfe der Christen
St. Johannes Evangelist

Röbellweg 61, 13125 Berlin-Buch
 Kolpingstraße 16, 16341 Schwanebeck
 Eddastraße 13/15, 13127 Berlin-Buchholz

Gemeinderat Buch

Susanne Cyganski-Patermann
 Irmgard Jung grmd@christophorus-barnim.de

Kirchenmusiker

Roman Akuratnov musikbuch@christophorus-barnim.de

Jugend

Lars Jakob jugendbuch@christophorus-barnim.de

Nutzung Pfarrsaal pfarrsaalbuch@christophorus-barnim.de

Buch / Buchholz

Petra Dzaszyk pfarrsaalbuch@christophorus-barnim.de

Gehrenberge

Gerhard Jakob
 Martin Gaedke gemeinderaumgb@christophorus-barnim.de

Ansprechpartner Prävention

Susanne Cyganski-Patermann
 Verena Salzmann kummerkasten-buch@christophorus-barnim.de

Pfarrblatt / Internet

Heidrun Beckmann webmaster@christophorus-barnim.de

Herz Jesu
St. Marien
St. Joseph

Eingang Bahnhofstraße 13, 16321 Bernau
 Bahnhofstraße 162, 16359 Biesenthal
 Lamprechtstraße 16, 16356 Werneuchen

Gemeinderat Bernau

Britta Dahl grhj@christophorus-barnim.de

Senioren in Biesenthal

Christel Thimm

Senioren in Bernau

Eva-Maria Krätschmann

Gemeinde im Gespräch

Stephan Käding sanddorn37@web.de

Musikgruppe Bernau

Cornelia Käding sanddorn37@web.de
 Klemens Statt k.statt@gmx.de

Liturgiekreis

Klemens Statt k.statt@gmx.de

Pfarrblatt

Stefanie Franke pbhj@christophorus-barnim.de

Kinder / Jugend (ab 14)

Gabi Wolf
 Britta Dahl grhj@christophorus-barnim.de

St. Peter und Paul
St. Theresia v. Kinde Jesu
Maria, Hilfe der Christen
St. Laurentius

Schicklerstraße 7, 16225 Eberswalde
 Bahnhofstr. 5, 16227 Eberswalde
 Goethestr. 12, 16259 Bad Freienwalde
 Freienwalder Straße 40, 16269 Wriezen

Gemeinderat Eberswalde

Pfr. Kohnke pfrkohnke@christophorus-barnim.de

Lidia Ziegler

Eleonora Ziebell grew@christophorus-barnim.de

Besuchsdienst

Eleonora Ziebell

Lidia Ziegler bdew@christophorus-barnim.de

Chor / Organist

Markus Settke chorew@christophorus-barnim.de

Kinderchor

Nancy Settke Kinderchorew@christophorus-barnim.de

Pfarrblatt

Eleonora Ziebell pbew@christophorus-barnim.de

St. Konrad

Thälmannstr. 02, 16348 Wandlitz

Gemeinderat Wandlitz

Sprecherteam
 Peter Dudyka peter.dudyka@erzbistumberlin.de
 Jane Kirchberg frie.berg@web.de
 Jürgen Krause uj-krause@t-online.de

Kinder und Familienpastoral

Gabi Wolf

Ute Krause uj-krause@t-online.de

Stefan Kirchberg frie.berg@web.de

Lektoren / Senioren

Dorit Fritz dorit.fritz@gmx.de

Besuchsdienst BB-Klinik

Diakon Peter Dudyka peter.dudyka@erzbistumberlin.de

ConradBand

Katrin Klose Katrin-Klose@web.de

Nutzung ConradHaus

Diakon Peter Dudyka peter.dudyka@erzbistumberlin.de
 Regina Dudyka regina.dudyka@gmail.com

Kerzenwerkstatt

Regina Dudyka regina.dudyka@gmail.com

Ute Krause uj-krause@t-online.de

Medien / Livestream

Jürgen Krause uj-krause@t-online.de

Pfarrblatt / Internet

Stefan Kirchberg frie.berg@web.de

Das Pfarrblatt wurde gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:

Mit uns sind Renovierungen ein Kinderspiel!
Malermalermeister Michael Jendritski
 Schillerstraße 11
 16258 Wernowitz
 Tel./Fax: 033 33 989 91 80 90
 Mobil: 01509 53 23 919

Fahrschule Lieser GmbH
 Fahrschulbildung
 fahrschule-lieser-wandlitz.de
 0177 - 30 85 473
 Stefan Lieser – Thälmerweg 2 – 16343 Wandlitz

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?
Als Tippgeber 996 zu 3.000,- € verdienen
 Argos Immobilien
 Postfach 2.88 22
 10131 Berlin
 Tel.: 033 38 - 25 10 40
 Mobil: 0163 - 339 69 99
 E-Mail: info@argos-immo.de
 www.argos-immo.de

Ich geh' zu EP: Schoetzau
 Hotliner: 033308-90 347
 An Markt 9, 16258 Wernowitz
 Wilhelms. 41, 16258 Wilsau

STEFFEN WEIMANN RECHTSANWALT
 Justiziar/Rechtsanwältin (JRP)
 • Eheverträge
 • Vererbungsrecht
 • Scheidung
 • Erbschaftsangelegenheiten
 Eberswalde, Markt 2
 16258 Wernowitz
 Tel.: 033 38 91 97 21
 Fax: 033 38 91 97 22
 Mobil: 0176 19 14 788
 E-Mail: steffen.weimann@t-online.de
 www.steffenweimann.de

Arbeitsrecht
Erbrecht
Mietrecht
 Dr. Petra Dudyka
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Arbeitsrecht
 www.petradudyka.de

BANKVERBINDUNGEN DER PFARREI

Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Christophorus Barnim
 Sparkasse Barnim

IBAN DE08 1705 2000 3120 1926 26 / BIC WELADED1GZE

Verwendungszweck: Spende für: die betreffende Gemeinde eintragen

Geschäftskonto

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Christophorus Barnim
 Pax-Bank für Kirche und Caritas eG.

IBAN DE21 3706 0193 6002 1410 09 / BIC GENODED1PAX

Verwendungszweck: Anlass, Name, Zahlung von Teilnahmegebühren

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Hl. Christophorus Barnim. Leitender Pfarrer: Johannes Rödiger (V.i.S.d.P.)

Postanschrift: Pfarrei Hl. Christophorus Barnim, Bömicker Straße 12, 16321 Barnim

Redaktion: Heidrun Beckmann (Buch), Stefan Kirchberg (Wandlitz), Stefanie Franke (Barnim), Eleonora Ziebell (Ebw.)

Layout: Eleonora Ziebell. Druck: Druckerei Assmann, Pistoriusstraße 26, 13086 Berlin

Titelseite: Neues Kirchturn-Kreuz der Herz-Jesu-Kirche in Barnim

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Werbung hat keinen empfehlenden Charakter.

Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.



QR-Codes:

Links: zur Internetseite. Rechts: für die Zusendung des Pfarrblattes per E-Mail.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.05.2026
 Das Pfarrblatt erscheint alle 3 Monate.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unbeschriftete Fotos sind privat oder gemeinfrei.

Pfarrer und Vorsitzender Kirchenvorstand

Johannes Rödiger, Barnim
 johannes.roediger@erzbistumberlin.de
 03338 2209

Pfarrvikare

Ladislao Jareño Alarcón, Buch
 pfrjareno@christophorus-barnim.de
 0171 2104778 / 030 940 94223

Bernhard Kohnke, Eberswalde

pfrkohnke@christophorus-barnim.de
 03334 22106

Kapuziner in Eberswalde

Pfarrvikar, Br. Samson
 Br. Bernd Beermann
 Samson.Chettiparambil@erzbistumberlin.de
 eberswalde@kapuziner.org

Diakon

Peter Dudyka
 peterdudyka@erzbistumberlin.de
 033397 21423

Gemeindereferentin

Katharina Mikolaszek
 Katharina.Mikolaszek@erzbistumberlin.de
 nach tel. Vereinbarung unter: 0151 20626380

Soziale Arbeit

Ewelina Lipinska
 ewelina.lipinska@erzbistumberlin.de
 Beratung: Eberswalde: Mo 12:30—14:30 Uhr
 Barnim: Di 14:00—16:00 Uhr
 Buch: Do 14:00—16:00 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung unter: 016096201830

Verwaltungsleiterin

Johanna Schwanke
 johanna.schwanke@erzbistumberlin.de
 0162 4363074

Verwaltungsfachkraft

Susanne Steinmann
 verwaltung@christophorus-barnim.de
 03338 7508569

Pfarrbüro Barnim

Mery Merlecker
 Frank Caroli
 herzjesu@christophorus-barnim.de
 pfarrsekretariat@christophorus-barnim.de
 03338 2209
 Öffnungszeiten: Di und Mi 09:00—13:00 Uhr

Gemeindebüro Eberswalde

Frank Caroli
 Kath.Kirchengem.-Eberswalde@t-online.de
 03334 22106 / Fax: 03334 237580
 Öffnungszeiten: Di 09:00—15:00 Uhr

Gemeindebüro Berlin-Buch

Mery Merlecker
 materdolorosa@christophorus-barnim.de
 030 9409420
 Öffnungszeiten: bitte den Aushängen,
 Vermeldungen oder dem Internet entnehmen.

Gemeindebüro Wandlitz

Regina Dudyka
 regina.dudyka@gmail.com
 033397 21423
 Öffnungszeiten: i.d.R. 10:00—18:00 Uhr

KATHOLISCHER CHORINTAG

AM 10. MAI 2026

Die Gemeinden unserer Region
Barnim-Uckermark laden ein
zu Gottesdienst, Begegnung
und Gemeinschaft

„EINFACH
ZUSAMMEN
KIRCHE SEIN“

11.00 Uhr Festgottesdienst
mit Prälat Dr. Stefan Dybowski

danach Mittagspause,
Zeit der Begegnung,
stille Anbetung (Kapelle)

13.00 Uhr Mittagsprogramm
im Klostergelände

Start zum 20. Kinder- und
FamilienKirchenTag (KKT)

Ca. 15.00 Uhr Abschlussandacht

